



Staatsstraße 2220
Dinkelsbühl – Windsbach

Ortsumfahrung Burk

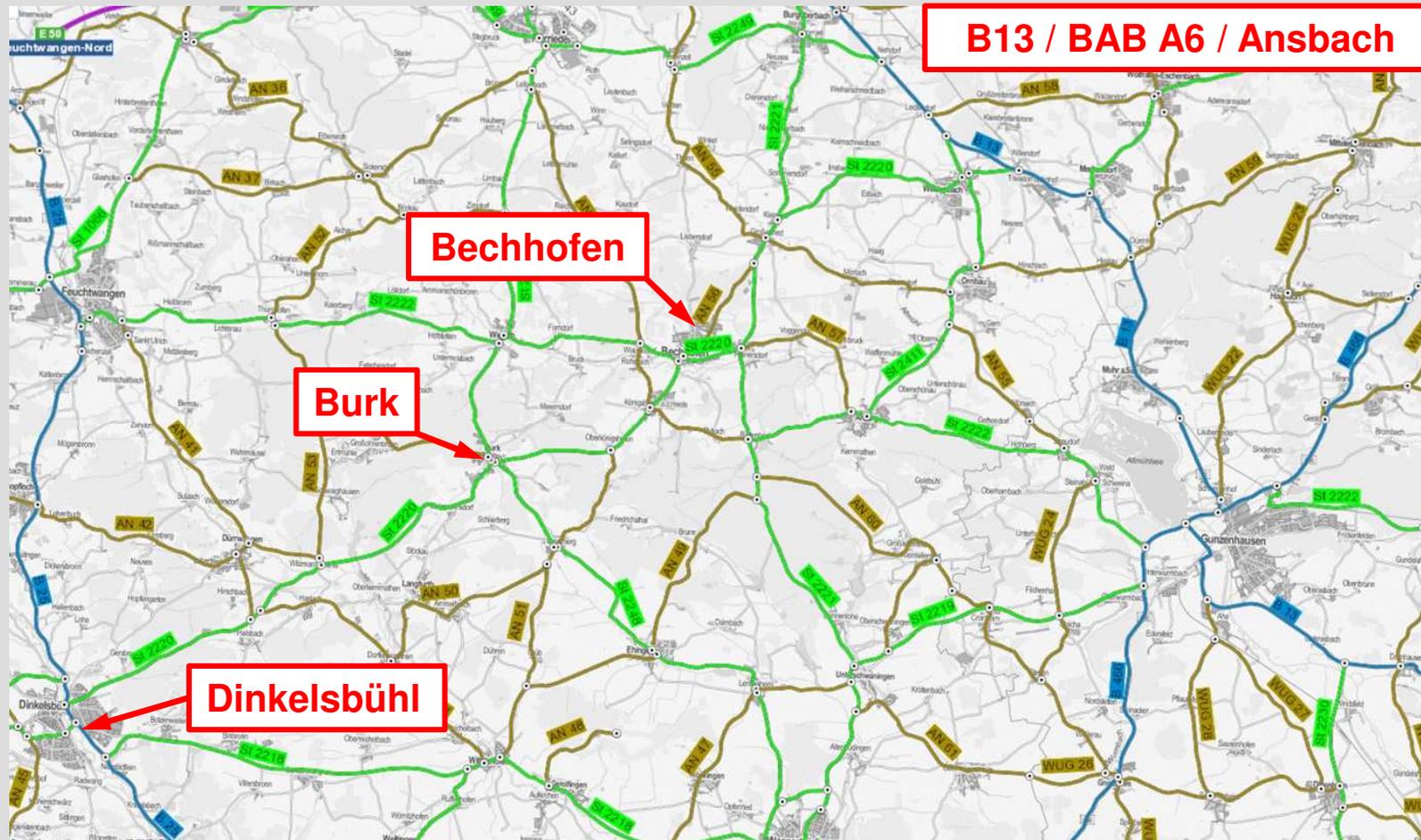
Bürgerinformation
am 04.02.2019 in Burk

Herr Ott, Herr Hirsch, Herr Groll, Herr Stern

Staatliches Bauamt Ansbach



Verkehrsachse St 2220





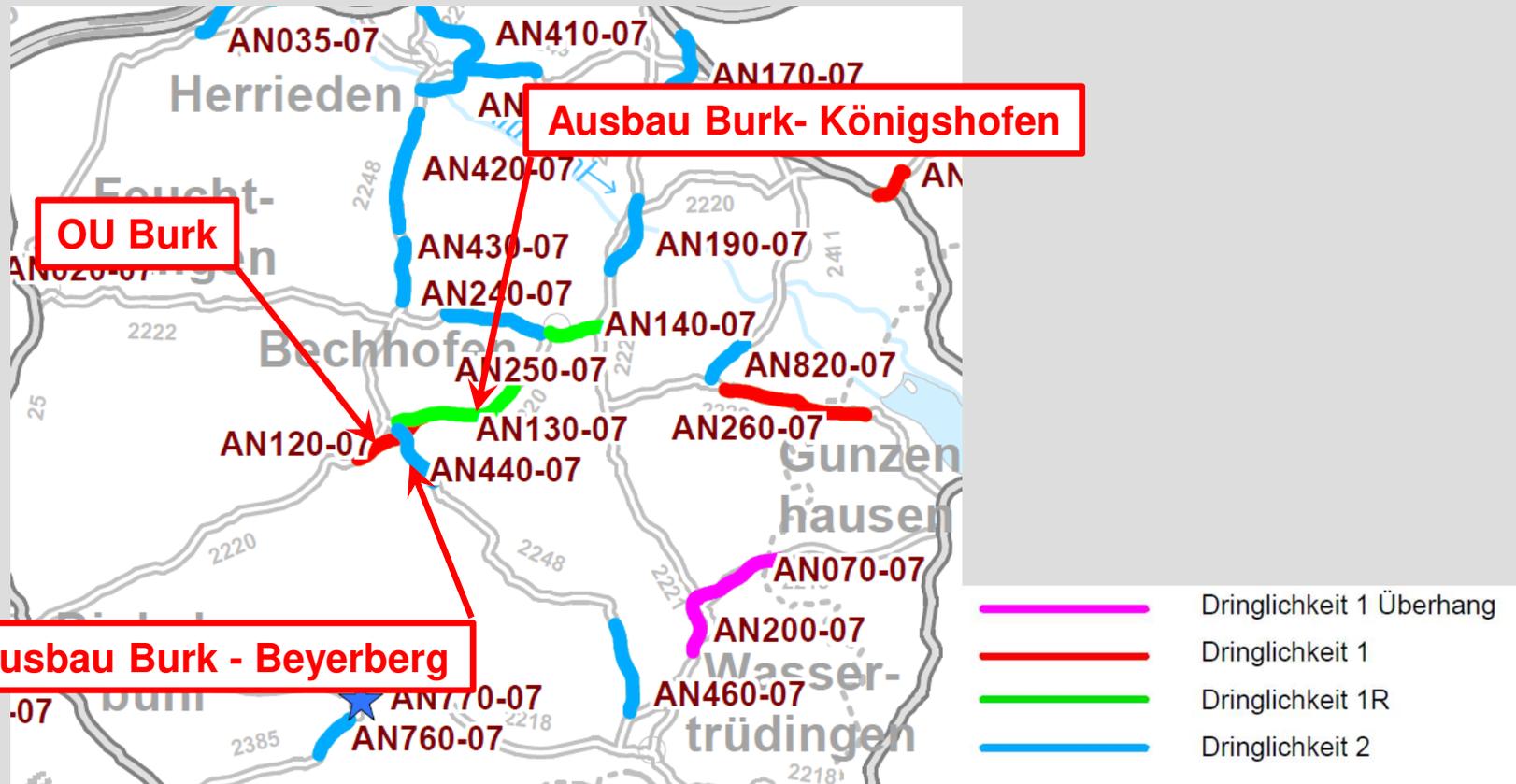
Flurbereinigungsverfahren im Jahr 1978



- Trasse für die St2220 Ortsumfahrung Burk wird abgemarkt
- Seitdem ist die Ortsentwicklung weiter gegangen



7. Ausbauplan für Staatsstraßen vom 11.10.2011



- St2220 Ortsumfahrung Burk in 1. Dringlichkeit
- konkrete Planung und Finanzierung gesichert

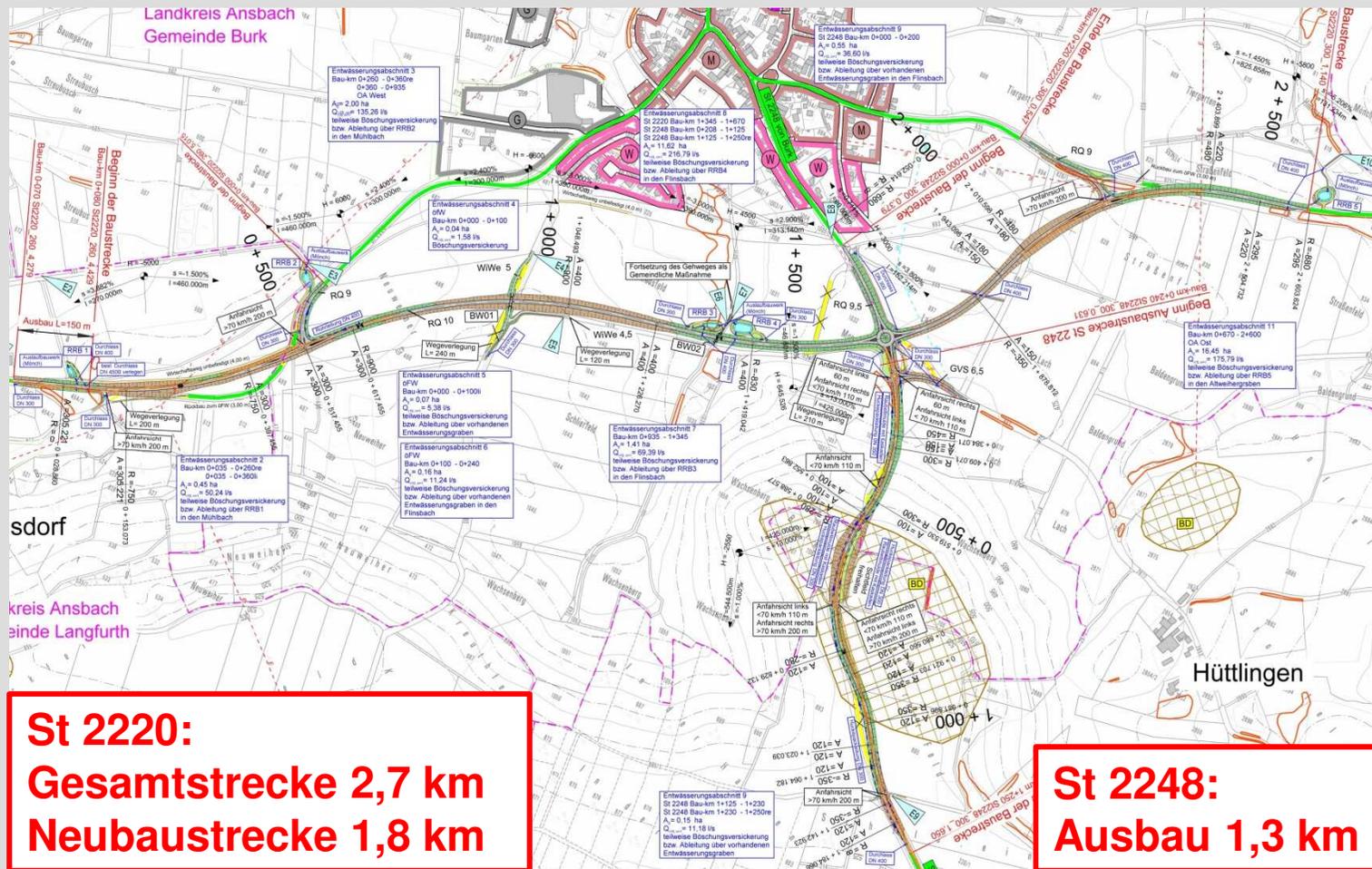


Planungsablauf, Vorplanungsphasen

1. Entwickeln der Voruntersuchungstrasse (2012 – 2015)
2. Bürgerentscheid am 25.05.2014, Mehrheit von 73,8 %
3. Optimierung der Voruntersuchung durch Arbeitskreis
Landschaftsgestaltung
4. Erstellung des Vorentwurfes (2015 -2016), genehmigt am
30.09.2016
5. Bürgerversammlungen am:
 - 02.10.2013
 - 21.02.2014
 - 08.12.2014
 - 07.10.2015



Ergebnis der Trassenplanung





Planungsablauf, Planfeststellungsverfahren

1. Beantragung des Planfeststellungsverfahrens am 02.06.2017 bei der Regierung von Mittelfranken (Planfeststellungsbehörde)
2. Anhörung vom 13.10.2017 – 27.11.2017
3. Erörterungstermin am 26.06.2018

→ Juristisches Problem: Wenn abgemarkte ortsnahe Trasse vorhanden ist, kann bei der ortsfernen Variante rechtlich nur auf private Flächen zugegriffen werden, wenn sich die abgemarkte als unzumutbar erwiesen hat

→ Positiver Planfeststellungsbeschluss kann ergehen, wenn der Grunderwerb für die Trasse sicher gestellt wird



Problemlösung:

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG

- Begrenztes Verfahrensgebiet
- Beseitigung vorhandener wirtschaftlicher und agrarstruktureller Nachteile aus dem Neubau der OU Burk (St 2220)
- Sicherstellen des Grunderwerb für die OU Burk
- Keine Kosten und kein Flächenverlust für Grundstückseigentümer
- Sehr gute Erfahrungen bei OU Unterschwaningen
- Ausreichende öffentliche Flächen für wertgleichen Ausgleich sind vorhanden:

Flächen des Freistaats Bayern: ca. 11,5 ha

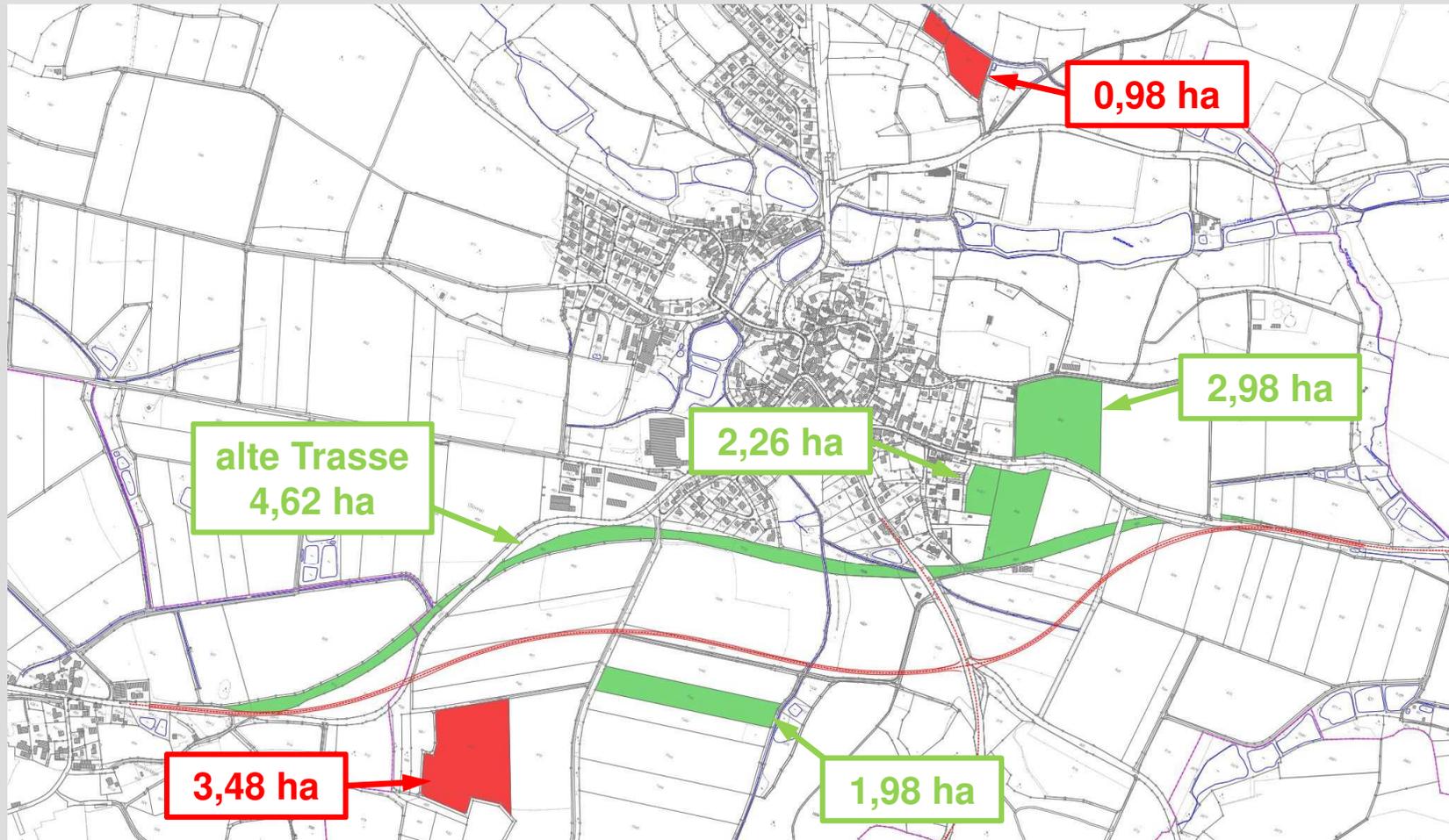
mögliche Flächen der Gemeinde Burk ca. 4,5 ha

Flächenbedarf für Umgehungsstrasse
ohne St 2248 und ohne Ausgleichsflächen ca. 6,0 ha



Vereinfachtes Verfahren nach § 86 FlurbG

- Grundstücke **Gemeinde** und **Freistaat Bayern**





Ausblick

1. Staatliches Bauamt hält an der Planung für die ortsferne Ortsumgehung fest
2. Das Staatliche Bauamt hat am 11.12.2018 den Antrag auf Durchführung einer Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach §86 FlurbG an das ALE gestellt
3. Die Flächen hierzu stehen zur Verfügung
4. Das Staatliche Bauamt wird sich an den Verhandlungen mit den Eigentümern durch das Grunderwerbsachgebiet (Herr Hirsch) beteiligen
5. Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Burk und dem Amt für Ländliche Entwicklung soll weiter geführt werden



Vortrag im Internet unter

<https://www.stbaan.bayern.de/strassenbau/projekte/B51S.ALSA0026.00.html>

Fragen?

Kontaktdaten:

Herr Ott
Tel.: 0981 / 8905-1320
Email: werner.ott@stbaan.bayern.de